

Verbandszentrale
Carl-Benz-Straße 3
68723 Schwetzingen
Telefon: 06202 9314-0
Telefax: 06202 9314-54
www.caritas-rhein-neckar.de

Presseinformation

Yvonne Müller
Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit

Durchwahl: 06202 9314-11
y.mueller@caritas-rhein-neckar.de

Datum: 2. Oktober 2024

Woche der Seelischen Gesundheit: Veranstaltungen zum Thema Arbeit und Psyche

„Hand in Hand für seelische Gesundheit am Arbeitsplatz“ lautet das Motto der diesjährigen Woche der Seelischen Gesundheit. Die Aktionswoche findet bundesweit vom 10. bis 20. Oktober 2024 statt und möchte in diesem Jahr für psychische Belastungen am Arbeitsplatz sensibilisieren. Der Caritasverband für den Rhein-Neckar-Kreis e.V., die ifa GmbH, St. Thomas e.V., das Zentrum für Psychische Gesundheit Schwetzingen und das Team Rehabilitation und Teilhabe der Agentur für Arbeit Heidelberg beteiligen sich am 9. und 10. Oktober mit zwei Veranstaltungen an der Aktionswoche.

Wie schaffen wir es, im Arbeitsalltag trotz Dauerstress und Personalmangel gesund zu bleiben? Wie können Betroffene besser integriert werden? Und wie können wir der Stigmatisierung offen entgegenwirken? Diese und ähnliche Fragen stehen im Fokus der Aktionswoche. „Wir möchten mit unserer Beteiligung an der Aktionswoche auf unser vielfältiges psychosoziales Hilfsangebot in Schwetzingen und Umgebung aufmerksam machen, Bewältigungsstrategien aufzeigen und den gemeinsamen Austausch fördern“, erläutert Katrin Dolle, Leiterin des Referats Eingliederung und Rehabilitation des Caritasverbands für den Rhein-Neckar-Kreis.

Zum Auftakt zeigt das Zentrum für Psychische Gesundheit Schwetzingen in Kooperation mit dem Kinoverein Ketsch am 9. Oktober um 19:30 Uhr im Central Kino in Ketsch den **Kinofilm „Wie im echten Leben“** von Emmanuel Carrère. Einlass ist um 19 Uhr. Das französische Sozialdrama aus dem Jahr 2022 mit Juliette Binoche in der Hauptrolle handelt von einer Schriftstellerin, die sich für die Recherche zu ihrem Buch über prekäre Arbeit einer Putzkolonne anschließt.

Am 10. Oktober stellen ab 15 Uhr der Caritasverband für den Rhein-Neckar-Kreis e.V., St. Thomas e.V. und die ifa GmbH im Schwetzinger Josefshaus an **Infoständen** ihre Arbeits- und Beschäftigungsangebote vor. Die Agentur für Arbeit Heidelberg wird zudem Informationen über das Verfahren „Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben“ vermitteln und steht für Fragen zur Verfügung. Ab 17 Uhr nehmen zwei **Vorträge** das Thema Arbeit und Psyche in den Blick: Dr. Gustav Wirtz, ärztlicher Leiter der RPK SRH Karlsbad, referiert im

Josefshaus zum Thema „Arbeit muss nicht krank machen – Wege zum Umgang mit psychischer Belastung“; Julia Iser-Potempa von der Universität Mannheim hält im Anschluss den Vortrag „Zwischen Arbeit und Freizeit: Die Rolle von Erholungsprozessen für die Gesundheit von Berufstätigen“. Um 18 Uhr findet traditionell der **Abschlussgottesdienst** in der Kirche St. Pankratius in Schwetzingen statt.

Alle Interessierten sind zu den Veranstaltungen herzlich eingeladen! Die Veranstaltungen sind mit Ausnahme des Kino-Besuchs kostenlos. Der Kino-Eintritt kostet 6,50 Euro.

Hintergrundinformationen zum Welttag für Seelische Gesundheit

Der Welttag der seelischen Gesundheit wurde 1992 von der World Federation for Mental Health (WFMH) ins Leben gerufen. Er findet jährlich am 10. Oktober statt, um auf die Belange von psychisch erkrankten Menschen aufmerksam zu machen. Es werden unterschiedliche Perspektiven der seelischen Gesundheit betrachtet mit dem Ziel, über psychische Krankheiten aufzuklären, Hilfs- und Therapieangebote aufzuzeigen und Vorurteile abzubauen.

*Der Caritasverband für den Rhein-Neckar-Kreis e.V. ist ein Verband der freien Wohlfahrtspflege der katholischen Kirche. Er ist eine Gliederung des Caritasverbands für die Erzdiözese Freiburg und des Deutschen Caritasverbands. Als Träger unterhält er kreisweit (in Schwetzingen, Sinsheim, Weinheim, Wiesloch sowie in Eberbach) ein breites Spektrum an Beratungsstellen und betreibt zwei Tafelläden sowie zwei Altenpflegeheime und eine Werkstatt für psychisch Erkrankte. Insgesamt beschäftigt der Verband über 300 Mitarbeiter*innen.*